

Der Verlust der Ausrüstung kann teuer zu stehen kommen : darum vorbeugen

Autor(en): **Berchtold, Benno**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Fotointern : digital imaging**

Band (Jahr): **13 (2006)**

Heft 13

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-979135>

Nutzungsbedingungen

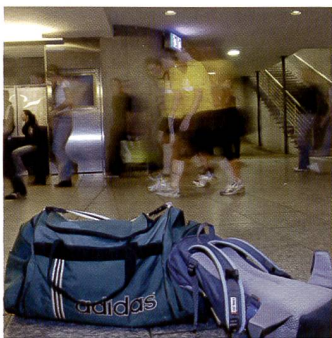
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

versicherung **Der Verlust der Ausrüstung kann teuer zu stehen kommen: darum vorbeugen**

Eine gute Versicherung ist für Unternehmer wie Private wichtig. Ob es sich nun um die Altersvorsorge, besondere Risiken oder um das Eigentum geht – stets sollte die Versicherung den Bedürfnissen entsprechen. Für Fotografen ist es wichtig, im Notfall schnell Ersatz für ihr Equipment beschaffen zu können. Die Ausrüstung kann nicht nur auf Rei-



Profis versichern die Ausrüstung mit der All-Risk Police gegen Diebstahl.

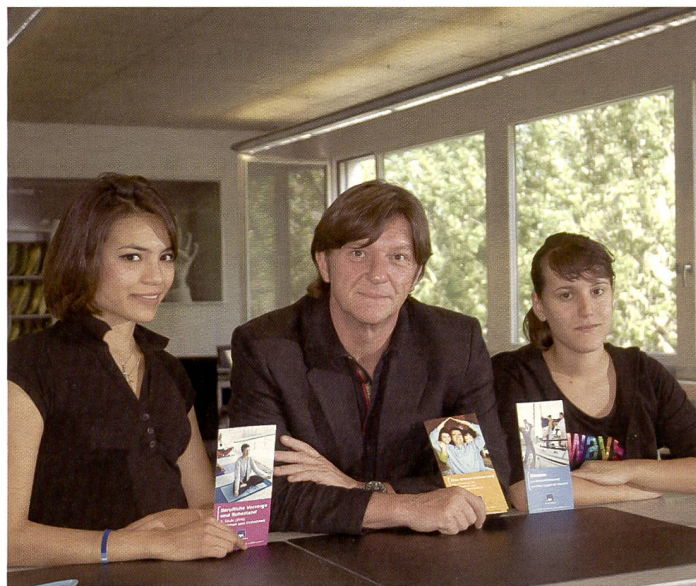
sen gestohlen oder beschädigt werden. Sie kann auch bei einem Brand unwiderruflich zerstört werden.

Klar, eine gewisse Sicherheit mag für Privatpersonen die Hausratsversicherung sein. Eine gute Reiseversicherung kann zudem auch wichtig sein, für Menschen, die viel unterwegs sind. Jedoch, die Reiseversicherung deckt lediglich das Reisegepäck, die Hausratsversicherung pauschal die Möbel und andere Wertgegenstände. Will man aber ganz bestimmte Arbeitsgeräte versichern, wie eine Kamera, ein Objektiv, Studiolicht usw., ist auch eine spezielle Versicherungspolice notwendig.

Gezielt Ausrüstung versichern

Hier springt die AXA-Generalagentur in Zug ein. Sie bietet Amateuren wie Profis gleichermaßen Schutz, weltweit und massgeschneidert. AXA Versicherungen ist eine Versicherungsgesellschaft, die seit mehr als 100 Jahren in der Schweiz operiert und durch den Kauf der Winterthur Versicherungen auch in der Deutschschweiz bekannter

Wird im Urlaub die Kameraausrüstung gestohlen, so ist das nicht nur unangenehm, sondern kann auch sehr kostspielig werden. Für Profifotografen kann der Verlust der Ausrüstung gar existenzbedrohend sein. Deshalb gibt es bei AXA in Zug eine Spezialversicherung für Fotografen.



Benno Berchtold (Generalagent, Mitte) und sein Team der AXA-Generalagentur Zug: Brenda Galli (Geschäftsführerin, links) und Fiola Nasufi (in Ausbildung). Foto: Werner Rolli

geworden ist. Das Unternehmen gehört zu den grössten der Welt und hat ein Vertriebsnetz von 60 Generalagenturen über die ganze Schweiz verteilt.

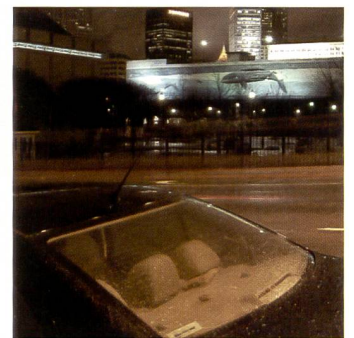
Die Spezialversicherung für Fotografen ist ausschliesslich bei der Generalagentur in Zug zu haben. Das hat den grossen Vorteil, dass alle versicherten Fotografen, einen Ansprechpartner haben, nämlich Generalagent Benno Berchtold persönlich. Er erklärt die Vorteile dieser Spezialversicherung: «Fotografen können jederzeit bestimmte Ausrüstungsgegenstände gegen die entsprechenden Belege in die Versicherung aufnehmen oder streichen. Das gilt auch für gemietete Geräte». Nehmen wir den Fall eines Profifotografen. Er versichert seine Kameras und Objektive zum

Neupreis. Der Versicherungswert beträgt CHF 20'000.-. Die Prämie beträgt 3 Prozent, also CHF 600.- pro Jahr. Jedes einzelne Gerät – Kameragehäuse, Objektiv, Blitzgerät usw. – wird einzeln erfasst und kann jederzeit aus der Versicherung gestrichen werden.

Mietgeräte mitversichern

Neue Geräte sind sofort versichert, sobald sie der Agentur gemeldet werden. Mietgeräte können kurzfristig ebenfalls in die Versicherungspolice aufgenommen werden. Da immer mehr Fotografen einzelne, selten gebrauchte Ausrüstungen nicht mehr selbst kaufen, sondern eben im Bedarfsfall mieten, ist das sicher einer der wichtigsten Gründe, die für eine derartige Versicherung spricht. Zudem sind nicht nur Fotografen,

sondern auch Kamerateams aus Film- und TV-Bereich Kunden bei AXA. Doch sind nicht nur professionelle Kunden bei AXA willkommen. Die Versicherung bietet auch eine Police für Amateurfotografen, die ihre Kamera versichern wollen. Amateure bezahlen ebenfalls eine Prämie von 3 Prozent des Gesamtwerts, mindestens CHF 100.-.



Auch der Datenverlust, z.B. bei Diebstahl im Auto, ist versicherbar.

Im Schadenfall behandelt ein einzelner Schadeninspektor die Angelegenheit. Wohnt der Fotograf in der Schweiz, beträgt der Selbstbehalt im Schadenfall lediglich CHF 100.-, liegt der Wohnort nicht in der Schweiz beträgt die Prämie 4,8 Prozent des Versicherungswertes, der Selbstbehalt CHF 300.-.

All-Risk fürs Business

Wer lieber gleich alle Versicherungen im selben Haus abschliessen will, kann von der Kombi-Police profitieren, in der auch die Berufshaftpflicht (z.B. Personen- und Sachschäden an gemieteten Räumen oder Gebäuden), den Transport von Requisiten, Daten und Objekten (gilt auch für Bilder in Datenform), sowie die Fotoausrüstung beinhaltet ist. In beiden Fällen handelt es sich in Bezug auf die Fotoausrüstung um eine sogenannte All-Risk-Police, die eben Diebstahl, Entwendung, Beschädigung und Zerstörung (durch Unfall, Brand usw.) einschliesst. Info: ++41 (0)41 763 26 20 benno.berchtold@axa-agent.ch